

104/4-6

Amen *Suters* [aus den Freien Aemtern] handell befind ich ganz nit schwär, khan meines gedunkes wol Jnsthän bis der Landtvogt wyderum Jn Landt khombt".

- 1) Landschreiber war damals Beat Jakob I. Zurlauben.
2) s. AH 71/118

Original, mit Siegel - AH 104, 7

5

1654 Januar [24./]14.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II.
ZURLAUBEN

"Demnach Wir uff unsers ... Burgers, Raths Procurator [=Ratsredner] Franz Wirzen¹, Jnnammen dess Herren und überiger von bewusten Kleinodien, gescheffts [mit Frankreich] wegen interessierter Oberster, und Hauptlüthen gethanes anhalten, zu erörterung selbigen gescheffts, Zu einem Rechtstag ernamsett und bestimbt, Montags den 6./16. nechst kommenden Monaths Februarii¹, habend wir nit umbgehen wollen, dem Herren, Zu syner und Mitjinteressierten Obersten und Hauptlüthen nachrichtlichen verhalt, by guter Zyt ein solches wüsenthafft Zemachen, von dem Herrn darüber Zu unser eignen, und auch üwers gegentheils, unsers getrüwen Lieben Mitt Raths und Burgers nachricht, Ze Vernemmen erwartende, obe die sach uff ermelte Zyth Jhren vortgang nemmen werde ald nit. ...".

"Empfangen den 24. Jenner/3. Hornung 1654"

- 1) s. AH 62/8

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 104, 8-8a - Blatt 8^v und 8a^r leer

6

1655 Dezember 12., Hitzkirch

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER] JAKOB WIRZ AN DEN
LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"wägen des gefangnen k[n]aben [namens Adam Burkard]¹: so heist sein

vater Adam burkärt [=Burkard], die mutter ist ein [Elisabeth] brändli, der vater dient uff dem schloss länzburg, die mutter ist Zuo Nielli [=Lieli] mit hauss hatt den knaben vohr 6 wuchen verloren doch wellets mit der mutter Reden, und den härn brichten sunsten sagt der weibell zuo sarmistorff [Hans Saxer] ehr hab Zuo fülmärgen [=Villmergen] ein dugaten gestolen sige in der Güllen gesein, wider hat ähr sölle salz kauffen der mutter dass gält behalten und verthon, also sagen seine nächste frindt hab ein fuls mull wärdt dem galgen Zuo theil wärden, mit ställen und verlognen worten so ehr über alle mentschen ussgäbtt also ist ähr nidt grächts. got bewar uns vor sölchen und anderen bösen lüten Amen ...

das ganz hauss [die Kommende Hitzkirch gemeint?] alhie dem H. Jren dienst anzeigen".

"den gefangnen Knaben In Zürich betreffende"

- 1) s. AH 4/76; 44/61; 49/118: In all diesen Regesten wurde der Gefangene fälschlich als Adam Brändli erschlossen. Da wir nun aber den Namen von dessen Vater kennen, muss der Gefangene Adam Burkard heissen. In gleicher Weise ist der in Register 6 Add. + Corr. 4 aufgeführte Adam Brändli (Regesten 25/48; 27/100) in Adam Burkard zu korrigieren. Dass es sich beim Gefangenen eindeutig nicht um einen unehelichen Knaben handelt, geht aus AH 49/118 hervor, wird doch dort dessen Grossvater Jost Burkard, von Lieli, erwähnt.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 104, 9-10 - Blatt 9^v und 10^r leer

7

1650 Juli 24.

A

ABSCHIED¹ DER AM 23. UND 24. JULI 1650 ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER IV KATH. ORTE: LU, UR, SZ, SO BETREFFEND DEN [SOG. BEICHTIGER]STREIT DER KLÖSTER RATHAUSEN UND ESCHENBACH

EA VI 1, 35 (Nr. 28)²

Gesandte:

Luzern: Ulrich Dulliker, Hptm., Ritter, [alt] Schultheiss und Bannerherr; Laurenz Meyer [von Baldegg], Hptm., Statthalter und Oberzeugmeister

Uri: Sebastian Peregrin Zwyer von Evibach, Oberst, Ritter, [Gerichts]herr zu Hilfikon, Landammann und Landeshptm.

Schwyz: Wolfgang Dietrich Theodor Reding, Hptm., Landammann und Landeshptm.

Solothurn: Franz Haffner, Stadtschreiber und Geheimer Rat